

GOD CHILD - The Celtic Cross

Das keltische Kreuz (mit Kapitel 6 abgeschlossen - wird aber von Sandy25 fortgesetzt)

Von Silly-Sama

Prolog: Prolog

Prolog

Stumm und lautlos erhoben sich die dunklen und bedrohlichen Baumwipfel auf beiden Seiten des Weges und umschlossen ihn mit unheimlicher Schwärze. Kein Geräusch der Nacht war zu vernehmen, als sei alles ausgestorben und tot.

Doch in diesem Moment flogen schwarze Raben in die Lüfte, aufgescheucht durch einen keuchend zwischen den Bäumen umherirrenden Mann, der flüchtete . . .

Der Schweiß und die pure Angst standen ihm auf der Stirn und sein bleiches Gesicht ließ nur erahnen, welch Schreckliches er hatte mit ansehen müssen. Er rannte immer schneller und immer tiefer in den Wald, in der Hoffnung seinem Verfolger entkommen zu können, doch alles war vergebens.

Plötzlich stolperte er. Der Boden war weich und moderig und er verschnaufte einen Moment, doch als es hinter sich seltsame Stimmen, einen eigenartigen Singsang, vernahm, stockte ihm der schwere Atem und er wandte entsetzt und mit weit aufgerissenen Augen den Kopf.

"Gott, erbarme dich . . . ich habe nichts getan!" flüsterte er ehrfürchtig und die Tränen standen ihm in den Augen. Die dunkle, ummantelte Gestalt kam schweigend näher und blieb kurz vor ihm stehen.

Ihm wurde schlecht und das Erbrochene quollte auf seinen Mundwinkeln, als er in das grausam entstellte Gesicht der hageren Gestalt blickte. Sie maß ihn seines verächtlichen und unwürdigen Blickes und holte mit dem Schwert aus, das sie in ihren schmalen Händen hielt. Ihr Opfer hatte nicht einmal mehr die Zeit einen gellenden Schmerzensschrei auszustoßen, als sie ihm den Kopf abtrennte und er ins Gras fiel.